

Na endlich! Physik-Professor entlarvt Klimaschwindel vor dem Deutschen Bundestag

Legitim.ch, 4. Dez. 2018

[By Jan Walter](#)

Nir Joseph Shaviv ist ein israelisch-amerikanischer Physiker. Er ist Professor am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem. Shaviv studierte 1987 bis 1990 Physik am Technion in Haifa und schloss seinen BA als Jahrgangsbester ab. Während seines Wehrdiensts bei der IDF (1990–93) setzte er bereits 1992 seine Studien fort und war Coautor bei ersten Veröffentlichungen zur Astrophysik. Er erlangte 1994 den Master of Science in Physik und promovierte 1994 bis 1996. 1996 bis 1999 war er Lee DuBridge Prize Fellow bei der TAPIR (Theoretical Astrophysics Group) am California Institute of Technology. 1999 bis 2001 war er als Postdoc beim Kanadischen Institut für Theoretische Astrophysik der Universität Toronto und 2001 bis 2006 als Dozent am Racah Institut für Physik der Hebräischen Universität Jerusalem tätig.



Als Spezialist für Astrophysik sorgte Prof. Shaviv nicht nur durch bahnbrechende Forschungsarbeiten, die den Zusammenhang zwischen dem planetaren Klima und der Sonnenaktivität nahe legen, für Schlagzeilen, sondern auch durch seinen direkten Kommunikationsstil, den er neulich in einem hitzigen **Interview** an den Tag legte: *"In seinem Film bringt Al Gore keinen einzigen Beweis, um zu zeigen, dass die globale Erwärmung auf Menschen zurückzuführen ist. (...) Übrigens ist Gore ein Heuchler. Er sagt, dass die Menschen weniger fossile Brennstoffe verwenden müssen. Warum fliegt er also in einem Privatjet*

herum? Es wurde berichtet, dass seine monatliche Stromrechnung 1'359.- USD beträgt. Ich weiss nicht, was man mit so viel Elektrizität anstellt."

Dieselbe Kritik gilt übrigens auch für die ganzen Promis, die mit der Klimälüge auf die Tränendrüse drücken, während sie in ihren Villen und mit ihren Lambos CO₂ herumschleudern, als gäbe es kein Morgen.

Die folgende Aufzeichnung zeigt, wie Prof. Shaviv vor dem Deutschen Bundestag in sehr kurzer Zeit erklärt, was am Klimaschwindel nicht stimmt.

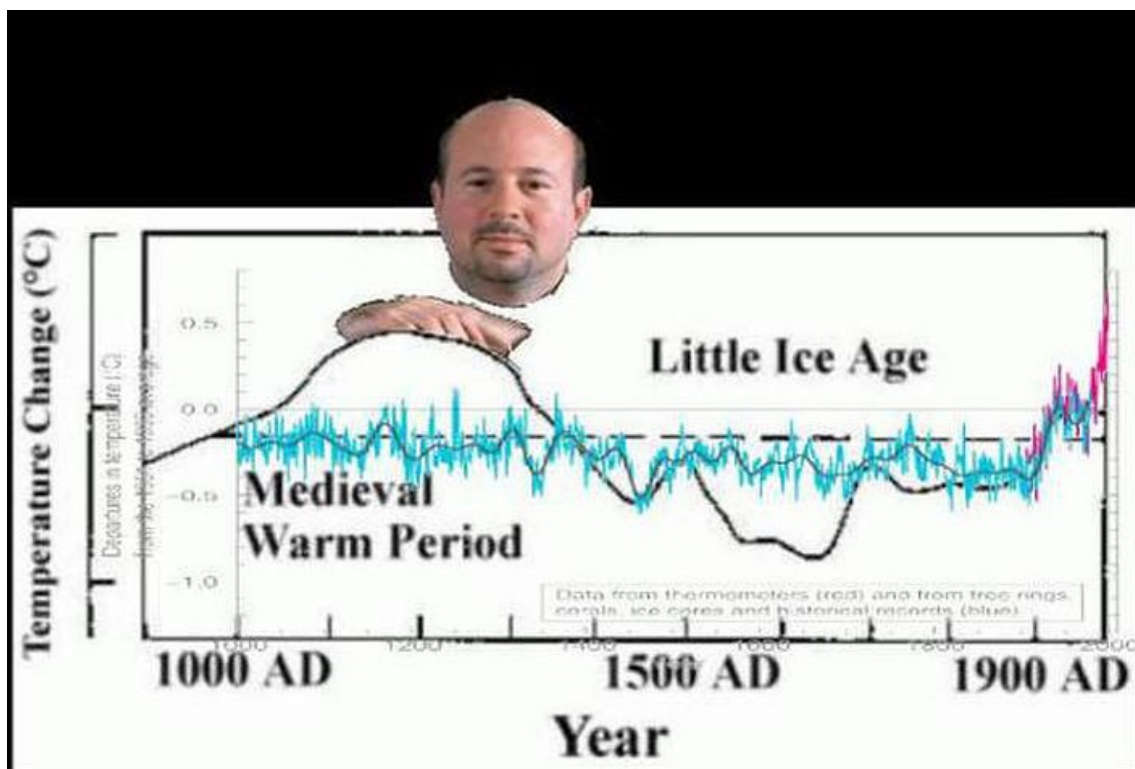
Wissenschaftler entlarvt Klimaschwindel in Bundestag ! – YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=xJSVjCrrCu0>

Das plumpe und unsachliche Gegenargument, dass Prof. Shavivs Erläuterungen "Quatsch" seien, ist sehr typisch für "Wissenschaftler", die bloß ein Paradigma auswendig gelernt haben, ohne jedoch den Sachverhalt zu verstehen. Auf der anderen Seite argumentieren fachkundige Forscher normalerweise sachlich und dokumentieren ihre Erkenntnisse mit überprüften Quellen. Typisch ist auch, dass der Klimaschwindel mit einem gefälschten Diagramm, bei dem vorsätzlich die mittelalterliche Warmzeit ausgelassen wurde, vermarktet wurde. Michael E. Mann, der Urheber des gefälschten Hockeystick-Diagramms, musste sich später für den Wissenschaftsbetrug vor Gericht verantworten und verweigerte die Aushändigung seiner Forschungsdaten unter dem Vorwand, das sie zu seinem geistigen Eigentum gehörten. Ein Eigentum, das allerdings von der öffentlichen Hand finanziert wurde.

Interessant ist auch, dass die Masse des antarktischen Eisschildes zwischen 1992 und 2008 um 135 Milliarden Tonnen pro Jahr zunahm, während auf der anderen Seite des Planeten die arktische Polarbärenpopulation Rekordzahlen verzeichnet. Dass die Klimanarren einen kranken Eisbären für ihre emotionale Klimapropaganda missbrauchten, spricht auch Bände.

Die Theorie der anthropogenen Klimaerwärmung erscheint auch bei nüchterner Betrachtung der Zahlen sehr unwissenschaftlich: Unsere Luft besteht aus 78% Stickstoff, 21% Sauerstoff, ca. 1% Edelgase (Argon, Xenon, Neon, Krypton...) und 0,038% CO₂. Wir haben also 0,038% CO₂ in der Luft. Davon produziert die Natur selbst etwa 96%. Den Rest, also 4%, der Mensch. Das sind also 0,00152% der Luft. Und diese 0,00152% sollen für einen Klimawandel verantwortlich sein ?



Doch die fürstlich bezahlten **Klimanarren** der sogenannten Spitzenuniversitäten lassen sich durch nichts aufhalten: Nun wollen sie allen Ernstes die Klimaerwärmung durch Chemtrails verhindern und tun in aller Scheinheiligkeit so, als ob das unsägliche Geoengineering-Programm nicht schon seit Jahren am Laufen wäre. Kein Wunder, dass ihnen niemand mehr über den Weg traut.

Dimming the Sun: The Answer to Global Warming ?

(CNN) Scientists are proposing an ingenious but as-yet-unproven way to tackle climate change: spraying sun-dimming chemicals into the Earth's atmosphere.

The research by scientists at Harvard and Yale universities, [published in the journal Environmental Research Letters](#), proposes using a technique known as stratospheric aerosol injection, which they say could cut the rate of global warming in half.

The technique would involve spraying large amounts of sulfate particles into the Earth's lower stratosphere at altitudes as high as 12 miles. The scientists propose delivering the sulfates with specially designed high-altitude aircraft, balloons or large naval-style guns.

Stratospheric aerosol injection would involve spraying sulfate particles into the Earth's stratosphere at altitudes as high as 12 miles.

Despite the technology being undeveloped and with no existing aircraft suitable for adaptation, the researchers say that "developing a new, purpose-built tanker with substantial payload capabilities would neither be technologically difficult nor prohibitively expensive."

They estimate the total cost of launching a hypothetical system in 15 years' time at around \$3.5 billion, with running costs of \$2.25 billion a year over a 15-year period.

The report does, however, acknowledge that the technique is purely hypothetical.



[Release of new climate report moved up from December to Friday after Thanksgiving](#)

"We make no judgment about the desirability of SAI," the report states. "We simply show that a hypothetical deployment program commencing 15 years hence, while both highly uncertain and ambitious, would indeed be technically possible from an engineering perspective. It would also be remarkably inexpensive."

The researchers also acknowledge potential risks: coordination between multiple countries in both hemispheres would be required, and stratospheric aerosol injection techniques could jeopardize crop yields, lead to droughts or cause extreme weather.

The proposals also don't address the issue of rising greenhouse gas emissions, which are a leading cause of global warming.



[No G20 countries are meeting climate targets, says report](#)

And despite the conviction of the report's authors, other experts were skeptical.

"From the point of view of climate economics, solar radiation management is still a much worse solution than greenhouse gas emissions: more costly and much more risky over the long run," said Philippe Thalmann of the École Polytechnique Fédérale de Lausanne, an expert in the economics of climate change.

David Archer of the Department of Geophysical Science at the University of Chicago said, "The problem with engineering climate in this way is that it's only a temporary Band-Aid covering a problem that will persist essentially forever, actually hundreds of thousands of years for fossil fuel CO₂ to finally go away naturally.

"It will be tempting to continue to procrastinate on cleaning up our energy system, but we'd be leaving the planet on a form of life-support. If a future generation failed to pay their climate bill they would get all of our warming all at once."

Fazit: Die aktuelle Klimapolitik tötet täglich tausende Menschen. Die Produktion von Bioethanol treibt die Nahrungsmittelpreise in die Höhe und kostet den ärmsten Menschen der Welt schlicht und einfach das Leben. Dazu addieren sich die dramatischen Folgen des Emissionsrechtehandels und am Ende des Tages ergibt sich daraus ein technokratischer Völkermord, der Stalins oder Maos Vernichtungsmaschinerie, um nichts nachsteht. Und das, ohne die durch Geoengineering verursachten Umwelt- und Gesundheitsschäden einzuberechnen.

Zum Glück wissen immer mehr Menschen, dass die Theorie der anthropogenen Klimaerwärmung wissenschaftlich nicht bewiesen ist. Das Kyoto-Protokoll basiert auf einem einzigen Bericht des "Weltklimarates" (IPCC). Zahlreiche Wissenschaftler, die diesen Bericht mit ihrem Namen mittrugen, sind in der Zwischenzeit abgesprungen. Sehr bezeichnend ist auch, dass Angela Merkel schon damals als Bundesumweltministerin im Rahmen des "Berliner Mandats" 1995 maßgeblich zu diesem Schwindel beitrug. Ein Schwindel, der sich später als technokratischer Völkermord entlarvte.

Wie die neuste [Cambridge Studie](#) zeigt, haben sich über 60% der Menschen von der Mainstream-Propaganda emanzipiert, doch in Westeuropa, wo die Kabalen noch stark eingenistet sind, drohen radikale Zensurmaßnahmen, um den Informationsfluss zu brechen! Macron forderte neulich eine Regulierung des Internets, die einer Totalzensur gleichkommen könnte und auf den sozialen Medien werden täglich alternative News-Seiten gelöscht.